

Classicweiss 3.0 TC1304

Verarbeitungsfertige, hochwertige
Profi-Innenfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige Dispersionsinnenfarbe für Wand- und Deckenanstriche, verarbeitungsfertig, auf fast allen Flächen einzusetzen, z.B. auf Putzen der Mörtelgruppe P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturputzen aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten.

Für Anstriche in Krankenhäusern, Schulen, öffentlichen Gebäuden sowie im privaten Wohnbereich.

Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein einwandfreies Ergebnis erzielt.

Eigenschaften

- Für erstklassige Innenraumflächen
- Geeignet für sensible Wohn- und Arbeitsbereiche
- Sehr leichte Verarbeitung
- Hoher Weißgrad
- Edles, stumpfmattes Oberflächenbild
- Haftfest und spannungsarm
- Leicht füllend
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

Nassabrieb: Klasse 3

Entspricht waschbeständig nach DIN 53778

Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2

Bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l

Glanzgrad: Stupfmatt

Maximale Korngröße: Fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß.

Abtönen

Mit max. 5% Vollton- und Abtönfarbe oder maschinell im Tex-Mix System abtönbar mit der Base 2 und Base 3.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung /Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden.

Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Q4-Primer TC3110 im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden in der Software des Mix-System angezeigt.

Glanzgrad

Stupfmatt.

Untergrundvorbereitung

Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
Allgemein	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen.</p> <p>Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.</p>	
Kalkzementputze, Zementputze,	<p>Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein</p>	<p>Keine Grundierung erforderlich</p> <p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p> <p>Tiefgrund ELF TC3301</p>
Beton, innen	<p>Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen (Wischprobe mit der Hand).</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p> <p>Grundierfarbe WP TC3106</p>
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	<p>Ausreichende Trockenzeit von Mauer- mörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p>
Ungestrichene Raufaser, Relief- oder Prägetapete aus Papier so- wie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)		<p>Ohne Grundierung</p>

Tragfähige Altbeschichtungen	<p>Verschmutzte, kreibende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301 Q4-Primer TC3110</p> <p>Grundierfarbe WP TC3106</p>
Nicht tragfähige Altbeschichtung	<p>Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung)</p> <p>Glänzende Altanstriche müssen ange-raut werden.</p>	<p>Tiefgrund ELF TC3301</p>
Flächen mit Algen- und Pilzbefall	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p>Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p>	<p>Flächen mit Biozid Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche mind. 24 Stunden trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		<p>Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52460).</p>

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungsprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder im rationellen Airlessverfahren.
Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel 50°
Düse 0,018 - 0,021"
Spritzdruck 120-180 bar.

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Werkzeugempfehlung: Innenrolle mit 12 mm Florlänge.

Bitte beachten

Bei Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir, das Produkt Silicon-Inn TC1111 zu verwenden.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Wir empfehlen für mechanisch beanspruchte Flächen mit intensiven Farbtönen unser Produkt KeraPaint Color RS TC1115. Bitte hierzu die zugehörige Technische Information beachten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 5 Stunden überstreichbar. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 125 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Mit 5-10 % Wasser.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Hinweise

Gebindegröße:

5 l und 12,5 l

Bindemittelart

Kunststoff-Dispersion

Dichte	Ca. 1,5 g/cm ³ .
Wasserdampfdiffusion	s _d -Wert: 0,01 m
Giscode	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.